



Grußwort

des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazzolo,
für die Konzertreihe „W.A. MOZART & J. S. BACH für Trompete, Orgel und Klavier“
des gemeinnützigen Vereins „LichtGestalten“ 2019

Soli Deo Gloria – so unterzeichnete Johann Sebastian Bach viele seiner Kompositionen und gab damit seiner Überzeugung Ausdruck, durch seine Musik Gott alleine die Ehre zu erweisen.

Ich danke dem Verein „LichtGestalten“ für die Organisation der Konzertreihe „W.A. MOZART & J. S. BACH für Trompete, Orgel und Klavier“, bei der renommierte Musikerinnen und Musiker auch Bachs Choräle neu erklingen lassen. Diese Chorminiaturen, die sich über Bachs gesamtes Vokalschaffen verstreut finden, sind als „klingende Predigt“ angelegt und zeigen, wie sehr der Komponist sich mit Fragen des Glaubens und der Religion auseinandergesetzt hat. Die Schirmherrschaft für diese Konzerte habe ich sehr gerne übernommen.

Die christliche Botschaft von Bachs Musik spiegelt sich auch in der Konzeption der Konzertreihe wider: So werden beispielsweise auch Konzerte unter unmittelbarer Einbindung von Seniorenheimen aufgeführt. Der Eintritt bei den Konzerten ist frei, so dass die Musik von Bach und Mozart allen Menschen zugänglich gemacht wird.

Den Musikerinnen und Musikern sowie den Vereinsmitgliedern von „LichtGestalten“ wünsche ich eine gelingende Konzertreihe und den Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen einen unvergesslichen Musikgenuss.

München, im Mai 2019

Prof. Dr. Michael Piazzolo

*Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus*

